

# Publikum sucht seinen Liebling

Aktuelle Ausstellung moderner Vogelmalerei läuft noch bis Anfang Oktober

Corona wirbelte viel durcheinander. Auch eine Preisverleihung bei der Ausstellung MoVo.

Von Renate Petrahn

**Halberstadt** • Die Jubiläumsausstellung der MoVo findet ausgerechnet in einem Jahr statt, in dem alles anders ist. Das hat zur Folge, dass auch die Eröffnungsveranstaltung der zehnten Ausstellung Moderne Vogelbilder etwas vom üblichen Prozedere abweichen musste. Neben dem gewohnten Programm - heitere Musik - in diesem Jahr von Tim Wheeler, Walter Theisinger, exzellent vom Duo Amalia (Katja Hoder-Kranz, Gitarre und Sebastian Kranz, Flöte) dargeboten -, den Grußworten und dem Festvortrag - fand 2021 eine doppelte Preisvergabe statt.

Zum einen - und das war wie immer - gab es die Bekanntgabe des diesjährigen Preisträgers und dessen Ehrung mit der silbernen Anstecknadel mit dem Heineanum-Uhu-Motiv. Zum anderen - und das war neu in diesem Jahr - erfolgte die Bekanntgabe des Gewinners des Publikumspreises. Dazu lud Frank-Ulrich Schmidt, der 1. Vorsitzenden des Förderkreises am Heineanum e.V., die Anwesenden zu einer „gedanklichen Zeitreise“ zurück zur 9. MoVo ins Jahr 2019 ein. Seinerzeit



Ute Bartels nimmt aus der Hand von Frank-Ulrich Schmidt den MoVo-Publikumspreis 2019 entgegen. Foto: Renate Petrahn

hatten insgesamt 895 Ausstellungsbesucher ihre Stimme abgegeben und das Bild „Rückkehr“ (Seidenmaltechnik auf Ponge Seide, 90 x 115 cm) von Ute Bartels zum Publikumssieger gekürt.

Die Übergabe des Preises sollte eigentlich weit vor der nächsten MoVo stattfinden, so die Absicht, aber durch Corona wurde alles anders. Aber da Freude über verdiente Anerkennung nicht verjährt, nahm Ute Bartels auch zwei Jahre später als geplant den Publikumspreis mit großem

Vergnügen aus der Hand von Frank-Ulrich Schmidt entgegen. Zum Hintergrund der Arbeit sagt die Künstlerin: „Die Kraniche ziehen. Nach einer nebligen Nacht auf der Insel Rügen kehren Tausende auf den Rastplatz zurück, um noch einmal Kräfte für den langen Flug in den Süden zu sammeln. Es ist ein tolles Schauspiel, wenn Tausende Kraniche auf einem Stoppelacker versammelt stehen.“

Ute Bartels hat nach eigenen Worten ihre künstlerische Bestimmung in der Seidenma-

## Die MoVo

Die Ausstellung „Moderne Vogelbilder“ findet alle zwei Jahre in Halberstadt statt und wird vom Museum Heineanum gemeinsam mit dem Förderkreis des Hauses organisiert. Die erste MoVo fand 2003 statt.

Ausstellungsort ist am Schraube-Museum in der Voigtei 48. Noch bis zum 10. Oktober ist sie dienstags bis sonntags zu sehen, jeweils zwischen 10 und 17 Uhr.

Besucher sind aufgerufen, aus den 117 ausgestellten Werken ihre Favoriten für die Vergabe des Publikumspreises zu wählen.

Im Rahmen dieser Ausstellung wird vom Förderkreis für Vogelkunde und Naturschutz am Museum Heineanum der „Deutsche Preis für Vogelmalerei – Silberner Uhu“ ausgeteilt. Er ist mit 1000 Euro dotiert.

Quelle: Heineanum

lerei gefunden. Eine Technik, die sie erst nach dem Mauerfall als junge Erwachsene kennenlernte. Aus ihren Experimenten mit dem Material Seide entwickelte die Wildlife-Malerin inzwischen ein künstlerisches Konzept.



„Rückkehr“, so hat Ute Bartels ihr Werk genannt, das sie auf Seide malte. Das Bild wurde zum MoVo-Publikumsliebbling 2019. Foto: Ute Bartels